Bedienungsanleitung für Four-Wheel Camper

Anmerkung zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung umfasst nicht jedes Detail aller von Four-Wheel Campers Inc. hergestellten Modelle. Jeder Besitzer sollte diese Bedienungsanleitung gewissenhaft und vollständig durchlesen und die hier gegebenen Ratschläge und Warnungen ernst nehmen und beachten, genauso wie die Ratschläge und Warnungen in den einzelnen Gerätebeschreibungen. Diese finden Sie in dem jeder Kabine beigegebenen Four-Wheel Camper Besitzer Informationspaket.

Diese Bedienungsanleitung wurde durch das Wohnkabinencenter nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt, um Ihnen einige wichtige Hinweise zur Benutzung und Bedienung Ihrer neuen Wohnkabine zu geben. Als rechtliche Grundlage gilt aber die originale Four-Wheel Camper Bedienungsanleitung, herausgegeben von der Four-Wheel Campers Inc. Es wird empfohlen auch diese zu lesen.

Zur Kenntnis:

Verschiedene Dinge und Ausstattungen, die in dieser Anleitung gezeigt und beschrieben werden, können Sonderausstattungen darstellen oder auch für einzelne Modelle nicht verfügbar sein. Durch das kontinuierliche Verbessern der Produkte durch die Four-Wheel Campers Inc. ist es möglich, dass jüngste Produktveränderungen in dieser Anleitung noch nicht berücksichtigt wurden.

Technische Daten und Maße können ohne besondere Bekanntgabe verändert werden. Die Informationen und Ratschläge in dieser Bedienungsanleitung sollen als Hilfe dienen, und erweitern keinesfalls die eingeschränkte Haftung und Garantie über das in dieser Anleitung beschriebene Maß. Fotos und Illustrationen in dieser Anleitung sind dazu da, bestimmte Funktionen im Bild zu dokumentieren. Sie zeigen dabei nicht immer aktuelle Geräte, Stoffe, Innen- oder Außenausstattungsdetails, wie sie gegebenenfalls an Ihrem Camper verbaut sind.

Four-Wheel Campers stellt Ihnen eine Basisanleitung für die Benutzung Ihrer Wohnkabine zur Verfügung, doch es ist am Ende allein Ihre Aufgabe und Verantwortung sicherzustellen, dass Sie vollständig verstanden haben wie die Wohnkabine zu handhaben ist, bevor Sie diese in Benutzung nehmen. Um diese Verantwortung zu erfüllen, müssen Sie zusätzlich zu den vom ihrem Händler erhaltenen Informationen auch das gesamte mit der Kabine zur Verfügung gestellte Informationsmaterial sorgfältig lesen und verstehen. Sollte jedoch noch irgendwo eine Unklarheit sein oder sollten Sie etwas nicht verstehen, nehmen Sie Kontakt mit Four-Wheel Campers Inc. oder einem autorisierten Händler auf. Nehmen Sie ihre Wohnkabine bei Unklarheiten nicht in Betrieb!

Produkt-Veränderungen

Nicht alle Modelle enthalten alle Ausstattungen. Die hier enthaltenen Produktinformationen sind so präzise wie zum Veröffentlichungszeitpunkt möglich. Für die aktuellsten Produktinformationen besuchen Sie die Web-Seite www.fourwh.com oder nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf. Nachträgliche Veränderungen können schon jetzt im aktuellen Produkt vorgenommen sein. Technische Daten und Maße können ohne besondere Bekanntgabe verändert werden. Alle Angaben zu Gewichten, Maßen, Volumen und Flüssigkeitsmengen sind ungefähre Werte.

Lieber neuer Besitzer,

Wir alle hier bei Four-Wheel Campers wollen Ihnen für ihre Entscheidung eine unserer Wohnkabinen zu kaufen danken. Diese Bedienungsanleitung stellen wir Ihnen zur Verfügung, um Sie bei verschiedenen Details bezüglich der Handhabung, Fehlerbeseitigung und Pflege Ihrer neuen Wohnkabine zu unterstützen. Die von den Herstellern von Anbauteilen und Geräten zur Verfügung gestellten Bedienungsanleitungen liegen der Wohnkabine bei, um Ihnen so tiefer gehende Informationen rund um die Anbauteile und Geräte an die Hand zu geben. Bitte lesen Sie diese gewissenhaft und vollständig.

Unser Ziel hier bei Four-Wheel Camper ist es, Wohnkabinen höchster Qualität zu produzieren und dabei zusätzlich den besten Service zu bieten. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt weitere Hilfe oder Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht uns anzurufen und mit einem unserer Mitarbeiter zu sprechen.

So, herzlichen Glückwunsch und willkommen in der Familie! Wir hoffen, Sie haben zu einem späteren Zeitpunkt mal etwas Zeit uns von Ihren Reisen und Erfahrungen mit ihrer neuen Wohnkabine zu berichten. Wir sind immer froh, die Eindrücke unserer Kunden von unserem Produkt zu kennen.

Mit freundlichen Gruß,

Tom Hanagan, das Verkaufs-, Produktions- und Verwaltungsteam und die Wohnkabinen-Techniker von Four-Wheel Campers Inc..

Anheben und Absenken des Daches

Der erste Schritt zum Anheben des Daches ist das Lösen der sechs Verschlüsse, die sich rund um die Dachlinie der Wohnkabine verteilen. Die Verschlüsse werden gelöst, indem Sie die Laschen am Griff nach unten ziehen. Dies löst die Spannung zwischen dem Dachteil und der Verschlussklemme. Ziehen Sie das Dach leicht nach unten und haken Sie den Verschlusshaken aus. Der Verschlusshaken ruht nun auf dem Handgriff in nach unten gewandter Position. Nach dem Lösen aller sechs Verschlüsse ist das Dach nun bereit angehoben zu werden. Dies geschieht vom Innenraum des Campers aus.

Ein bekannter Fehler ist das Eingehängtbleiben eines der Verschlusshaken am Dachteil. Wenn der Besitzer versucht das Dach trotz eines noch eingehängten Verschlusshakens anzuheben führt das unter Umständen zum Verbiegen des Daches sowie zur Bildung von Knicken oder anderen Beschädigungen. Eine Instandsetzung des Daches ist extrem kompliziert, daher:

Stellen Sie sicher, dass alle sechs Verschlüsse komplett gelöst sind!

Um das Dach anzuheben müssen Sie in die Wohnkabine einsteigen und sich am hinteren Ende hinstellen, das Gesicht zur Tür. Sie können das Dach nicht anheben, ohne ein Einströmen von Luft in die angehobene Dachfläche zu gewährleisten. Daher fangen Sie immer am Heck an das Dach anzuheben, denn da ist die Eingangstür. Durch diese, als größte vorhandene Öffnung, kann dann die benötigte Menge Luft zum Ausgleich einströmen.

Während Sie vorsichtig von unten gegen das Paneel zum Anheben des Daches pressen lösen Sie den Verschlussbolzen, der das End-Paneel sichert wenn das Dach abgesenkt ist. Plazieren Sie nun eine Hand über ihrem Kopf am Dachhimmel und drücken Sie das Dach nach oben. Mit der anderen Hand drücken Sie das End-Paneel nach außen, bis die beiden Hebe-Paneele senkrecht stehen. Achten Sie darauf, mehr Kraft für das Heben des Daches als für das nach außen Drücken des End-Paneels zu verwenden um nicht die Hebe-Paneele zu überlasten. Verbinden Sie nun die Lasche des End-Paneels mit dem Knopf am oberen Hebe-Paneel durch das Herumführen der Lasche um selbigen, und haken Sie die Lasche dann ein. Dies stellt sicher, dass die Hebe-Paneele auch bei starkem Wind in ihren Positionen bleiben.

Als nächstes positionieren Sie sich mit dem Gesicht nach vorn am vorderen Ende der Wohnkabine. Drücken Sie das Dach mit der einen Hand nach oben, während Sie mit der anderen Hand den Hub-Griff drücken, bis die vorderen Hebe-Paneele ebenfalls aufrecht stehen und die Druckknopf-Lasche um den Hubgriff befestigt werden kann. Auch hier achten Sie bitte darauf mehr zu heben als zu drücken, da bei zu großem Druck der Hubgriff verbogen werden kann.

Das Dach ist nun gesichert und in vollständig ausgefahrener Position.

Um das Dach abzusenken stellen Sie bitte zuerst sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Bett oder den Schränken befinden, die das Absenken des Daches stören könnten. Sollte es geschneit haben seit sie zum letzten Mal das Dach angehoben haben, dann ist das Dach vor dem Absenken unbedingt vollständig von Schnee zu befreien. Dies ist sehr wichtig! Selbst wenige Zentimeter Schnee mit hohem Wassergehalt können schon ein beträchtliches Gewicht entwickeln. Das Dach könnte sich möglicherweise sehr schnell absenken und dabei den Auflagerahmen beschädigen. Stellen Sie sicher, dass die Herdabdeckung kalt ist und sich in zusammengeklappter Position befindet. Haken Sie die beiden Gummibänder in die Laschen des Vorhangs ein, um so den Vorhang beim Absenken des Daches beim Zusammenfalten nach innen zu unterstützen. Schließen Sie die Dachluken über dem Bett, falls vorhanden, bevor sie das Dach absenken.

Schalten Sie alle Lichter in der Kabine aus. Die Fassungen können sehr warm werden und den flexiblen Vorhang beschädigen. Nun können Sie die vordere Befestigungslasche vom Griff lösen und sich zum Absenken des Daches vorbereiten.

Sie werden etwas Druck von unten auf das Dach ausüben müssen, während Sie mit der anderen Hand den Hub-Griff der vorderen Hebe-Paneele zu sich ziehen. Erlauben Sie dem Dach sich langsam abzusenken, sodass der Vorhang sich langsam herein zieht. Das Dach darf nicht mit einem Ruck abgesenkt werden, da sonst der Rahmen oder die Hebe-Paneele beschädigt werden können. Als nächstes greifen Sie den Vorhang und ziehen diesen vorsichtig nach innen. So verhindern Sie, dass Sie den Vorhang später von außen herein drücken müssen.

Gehen Sie zum Heck und lösen Sie die Befestigungslasche. Mit dem gleichen leichten Druck nach oben gegen das Dach ziehen Sie nun den Hebe-Paneel Knopf zu sich und setzen sich hin, während Sie gefühlvoll das Dach beim Schließen unterstützen. Greifen Sie noch einmal den Vorhang und ziehen Sie diesen nach innen herein. Drücken Sie das Dach noch einmal leicht nach oben und arretieren Sie den Verschlussbolzen im Hebe-Paneel Hilfsrahmen. Verriegeln Sie den Bolzen alsdann. Schließen Sie alle Dachluken, schalten Sie die Innenbeleuchtung aus und versichern Sie sich, dass alle Schränke geschlossen und reisefertig sind.

Vergewissern Sie sich, das alle Lichter ausgeschaltet und die Dachluken fest geschlossen sind!

Wenn Sie nun die Wohnkabine verlassen und beginnen das Dach in Reiseposition zu sichern, dann ist darauf zu achten, dass der Vorhang nicht eingeklemmt wird während sie Verschlüsse schließen. Heben Sie jede Ecke des Daches kurz an und schieben den Vorhang weg von den Punkten, wo Dach und Auflagerahmen sich berühren. Als nächstes haken Sie die Verschlusshaken der sechs Verschlüsse am Dach ein. Durch das Drücken des Handgriffs nach oben spannt sich der Verschluss. Wenn alle sechs Verschlüsse verriegelt sind gehen Sie diese noch einmal durch. Überprüfen Sie die Spannung der einzelnen Verschlüsse und regeln Sie diese bei Bedarf nach.

Ziehen Sie dazu das Dach dazu nahe dem Verschluss nach unten bis es eng an der Wohnkabine anliegt. Stellen Sie sicher, dass der Verschlusshaken sich nicht vom Dach löst, auch wenn Sie das Dach nach unten ziehen. Wenn er sich leicht lösen lässt ohne den Verschlussgriff zu entriegeln, dann müssen Sie den Verschlusshaken strammer stellen. Sollte gar kein Spiel zwischen Verschlusshaken und Dach sein, dann sollten Sie den Verschlusshaken etwas loser einstellen, um ein Verbiegen oder Abknicken des Dachrahmens zu verhindern.

Die Spannung der Verschlüsse sollte regelmäßig kontrolliert werden um sicherzustellen, dass das Dach nicht mit zu viel oder zu wenig Druck anliegt. Ebenfalls ist es wichtig, dass der Vorhang nicht zwischen Dach und Kabine eingeklemmt wird.

Elektrische Anlage

Das elektrische System ist sehr einfach aufgebaut, dies ist allerdings abhängig von den installierten Sonderausstattungen. Sie haben 12V, 120V und 240V Stromkreise. Der 12V Stromkreis kommt von Ihrer Fahrzeugbatterie, und gegebenenfalls zusätzlich von einer separaten Batterie in der Wohnkabine, wenn diese als Sonderausstattung bestellt wurde. Der Strom wird in die Wohnkabine durch ein zweiadriges Kabel eingespeist und ist am Hauptsicherungskasten der Wohnkabine angeschlossen. Der 240V Eingang (CEE Stecker) ist außen an der Fahrerseite der Wohnkabine und direkt an den Hauptsicherungskasten der Wohnkabine angeschlossen. Der 120V Stromkreis ist nur bei bestimmten Ausführungen ihres Kühlschranks vorhanden. Wenn vorhanden, wird vom Hauptsicherungskasten aus ein 240V auf 120V Konverter gespeist, der die 120V für den Kühlschrank bereitstellt. Der Konverter hat eine eigene Sicherung am Gerät.

Wenn 240V Strom verfügbar ist, das heißt eine Einspeisung von außen in die Wohnkabine erfolgt, dann wandelt der Konverter diese automatisch um und stellt 12V Spannung für z.B. die Beleuchtung, Heizung, 12V Steckdosen, Außenbeleuchtung und den Dachventilator zur Verfügung. Wenn die Wohnkabine nicht mit einer 240V Einspeisung verbunden ist, dann arbeiten die oben angeführten Geräte und Einrichtungen mit 12V Spannung entweder aus der Batterie und dem Ladesystem des angeschlossenen Fahrzeugs, oder aus der Bordbatterie (wenn installiert) der Wohnkabine, wenn beim Fahrzeug die Zündung ausgeschaltet ist. Die Funktion des Batterie Separator Schalters (gehört zum Lieferumfang der Sonderausstattung: Bordbatterie mit Separator) dient dazu, die Fahrzeugbatterie zu schonen. Ist das Fahrzeug ausgeschaltet, trennt der Separator die Verbindung zum Fahrzeug und die Kabine zieht Strom nur aus der eigenen Bordbatterie. Unterbrechen Sie das 12V Bordnetz immer, wenn die Wohnkabine längere Zeit nicht benutzt wird, um ein langsames Entladen der Batterie durch die Alarmsysteme zu verhindern. Die Unterbrechung erfolgt über den roten Zug- und Druck-Hauptschalter in der Nähe des Hauptsicherungskastens.

Bemerkung zum 12V Hauptschalter in der Wohnkabine:
*Reindrücken des Schalters (IN Position) bedeutet, der Stromfluss zu den Geräten ist unterbrochen.
*Herausziehen des Schalters (OUT Position) bedeutet, der Stromfluss zu den Geräten ist aktiv.

Bemerkung zum Aufladen der Bordbatterie der Wohnkabine:
*Wenn Sie das Ladesystem des Fahrzeugs oder das Solarpaneel zum Laden der Batterie nutzen, dann kann sich der 12V Hauptschalter sowohl in der IN als auch der OUT Position befinden, um ein Laden der Batterie zu gewährleisten.
* Wenn die Wohnkabine an 240V angeschlossen ist, dann kann der 12V Hauptschalter in der IN oder OUT Position sein, um die Geräte betreiben zu können. Um die Bordbatterie zu laden, muss sich der 12V Hauptschalter in der Position OUT befinden. Nur dann kann der 240V/12V Konverter die Batterie laden.

Wenn die Kabine an 240V angeschlossen ist und Sie der Bordbatterie eine Erhaltungsladung geben möchten, dann stellen Sie sicher, dass sich der 12V Hauptschalter in Stellung OUT befindet. Dies ermöglicht, dass die Wohnkabinen-Batterie eine Erhaltungsladung durch den eingebauten Strom-Konverter bekommt. (Dies trifft nicht auf Shell/ Leerkabinen Modelle zu).

Ihnen wurden Bedienungsanleitungen für die elektrischen Geräte mit geliefert. Lesen Sie diese sorgfältig und benutzen Sie die Geräte im Einklang mit den Anweisungen und Hinweisen die in jeder einzelnen Bedienungsanleitung gegeben werden. Service und Reparaturen an diesen Geräten werden besser von autorisierten Servicebetrieben durchgeführt, als durch Four-Wheel Campers Inc. als Hersteller, da diese über speziell geschulte und erfahrene Speziallisten für Fehlerbeseitigung und Reparaturen verfügen.

Fehlersuche

Im Falle eines Fehlers im elektrischen System der Wohnkabine sollte die erste Überprüfung den Sicherungen gelten. Es könnte sein, dass eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Sicherungsschalter den Stromfluss unterbrochen hat. Ist eines von beidem eingetreten, dann isolieren Sie die Ursache des Kurzschlusses oder der Überlastung und beheben sie das Problem, bevor Sie die elektrischen Systeme ihrer Wohnkabine wieder in Betrieb nehmen.

Als zweite Möglichkeit überprüfen sie, ob das Verbindungskabel zwischen Fahrzeug und Wohnkabine richtig verbunden ist.

Wenn Sie diese beiden Bereiche in guter Verfassung vorfinden könnte das Problem die Verbindung zur Bordbatterie sein.

Prüfen Sie als nächstes die elektrischen Verbindungen an den Batteriepolen auf festen Sitz. Dann prüfen Sie die Verbindungen zum Separator, Hitzeschutzschalter (falls verbaut) und zur Fahrzeugbatterie. Wenn all diese Verbindungen in Ordnung sind und ihre Fahrzeugbatterie ist in gutem Zustand, dann kann es sein, dass die Bordbatterie der Wohnkabine ausgetauscht werden muss. Lassen Sie den Zustand der Bordbatterie durch einen Servicebetrieb überprüfen, bevor Sie diese austauschen. Wenn mal irgendwo eine einzelne Lampe nicht leuchtet, dann ist es in der Regel nur ein defektes Leuchtmittel.

Sollte die Gas-Umluftheizung nicht funktionieren, liegt dies meist entweder an Unterspannung oder zu wenig Gas.

LPG-Gasanlage

Jeder neue Four-Wheel Camper (außer Shell Modelle/Leerkabinen) ist mit einer Gasanlage ausgestattet. Diese beinhaltet einen Druckregulator, der den Gasdruck für einen sauberen Betrieb von Kochstelle, Heizung, Kühlschrank und (wenn eingebaut) Warmwasserboiler reguliert. Der Gas-Tank befindet sich in einem belüfteten Gasfach auf der Außenseite der Wohnkabine und ist zum Füllen leicht auszubauen. Der Tank ist bei Auslieferung der Wohnkabine leer, und muss vor der ersten Befüllung gespült werden. Füllen sie den Gastank immer auf, bevor er ganz leer wird, und vermeiden Sie eine vollständige Entleerung.

Um die Geräte in der Wohnkabine mit LPG-Gas betreiben zu können muss das Ventil am Gastank geöffnet werden.

Vor der ersten Benutzung von Kühlschrank, Umluftheizung oder Warmwasserbereiter sollte die Luft aus den Gasleitungen gelassen werden. Nach dem Anheben des Daches zünden Sie die Kochstellen an und lassen sie diese für ca. eine Minute brennen. Dies entfernt die Luft aus den Gasleitungen und ermöglicht ein einfacheres und schnelleres in Betrieb nehmen von Kühlschrank, Umluftheizung oder Warmwasserbereiter (wenn eingebaut).

Stellen Sie vor dem Absenken des Daches sicher, dass die Kochstellen und ihre Abdeckung kalt sind, so dass der Vorhang nicht beschädigt wird wenn Sie das Dach absenken. Also letztes prüfen Sie noch, ob sich die Herd-Ventile in geschlossenem Zustand befinden. Es ist immer die sicherere Lösung auch das Hauptventil an dem Gastank vor Fahrtantritt zu schließen.

Eine andere Vorsichtsmaßnahme, die es zu erwähnen gilt, betrifft das Kochen auf der zweiflammigen Kochstelle. Stellen Sie immer sicher, dass die verwendeten Pfannen und Töpfe nicht über die Gasregelventile der Kochstelle hinausragen. Benutzen Sie entweder kleinere Pfannen und Töpfe oder schieben Sie diese so weit nach hinten, dass die Hitze nicht die Regelknöpfe der Kochstelle beschädigen kann.

Das LPG-Gas hat einen deutlich wahrnehmbaren Geruch beigemischt, um den Benutzer vor einem möglichen Leck zu warnen. Wenn Sie den Geruch von Propan-Gas in der Wohnkabine wahrnehmen, stellen Sie beide Gasregler der Kochstelle auf „OFF“ und verlassen sie die Kabine umgehend. Schließen Sie das Hauptventil am Gastank und ermöglichen Sie eine zügige Entlüftung der Kabine durch das Öffnen von Tür und Fenstern.

Warten Sie, bis der Geruch von LPG-Gas nicht mehr wahrnehmbar ist. Überprüfen Sie dann die Ventile, ob möglicherweise eines nicht korrekt geschlossen war. Eine Sprühflasche mit einem Wasser/Geschirrspülmittel-Gemisch kann im Notfall verwendet werden, um Verschraubungen und Leitungen einzusprühen und auf Undichtigkeiten zu untersuchen. Das Gemisch wird Blasen bilden wo sich ein Leck befindet.

Bei einer Undichtigkeit im LPG Gas-System ist umgehend ein geeigneter Servicebetrieb aufzusuchen um das Problem zu beheben.

Das Gas-System ist ausschließlich für den Betrieb mit LPG Gas entwickelt worden.

Schließen Sie niemals Erdgas an das System an!

Wasser System

Das Wasser-System verfügt über einen innen liegenden 45 Liter Frischwassertank bei den Modellen Falcon, Finch, Eagle und Ranger, oder einen 75 Liter Frischwassertank bei den Modellen Hawk, Grandby und Keystone. Die Wohnkabinen beinhalten des Weiteren ein Edelstahl Spülbecken, eine manuelle oder elektrische Wasserpumpe und einen Wasserhahn. Der Frischwassertank wird von außen durch eine verschließbare Klappe befüllt. Diese ist leicht zu erreichen und befindet sich auf der Fahrerseite der Wohnkabine.

Bei Verwendung des City-Wasser Abschlusses (nicht bei allen Modellen vorhanden) ist unbedingt der bei Four-Wheel Campers erhältliche Wasserdruckminderer zu verwenden. Der hohe Druck in den städtischen Wasserleitungen kann sonst das Wassersystem Ihrer Wohnkabine beschädigen.

Der Frischwasser–Ablasshahn befindet sich bei den Modellen Falcon, Finch, Eagle und Ranger auf der Fahrerseite der Wohnkabine, unter der unteren Kante und mit einer weißen Überwurfmutter. Bei den Modellen Hawk, Grandby und Keystone befindet sich der Frischwasser-Ablasshahn an der Rückwand der Wohnkabine, im unteren Bereich zur Fahrerseite hin. Die Kabinen haben keinen Grauwassertank. Das Wasser vom Spülbecken läuft direkt nach draußen, sobald die außen liegende Verschlusskappe des Spülbeckenablaufs entfernt wurde. Wir empfehlen die Verwendung eines externen Grauwassertanks oder eines Eimers um das Grauwasser aufzufangen und ggfls zu entsorgen.

Um die manuelle Wasserpumpe zu benutzen (in den meisten Modellen verwendet), bewegen Sie einfach den Pumpenhebel vor und zurück, bis Wasser aus dem Wasserhahn fließt. Die elektrische Wasserpumpe erhöht den Komfort Ihres Campings. Um die elektrische Wasserpumpe zu benutzen, bewegen Sie zuerst den Pumpenhebel am Wasserhahn einige Male vor und zurück bis Wasser kommt. Dann lassen Sie den Hebel in leicht nach vorn geneigter Position stehen, so dass das Ventil geöffnet ist. Nun schalten Sie die Wasserpumpe mit dem am Monitor-Paneel auf der Vorderseite des Schrankes befindlichen Schalter ein. Es ist nicht ratsam, die Wasserpumpe jemals trocken laufen zu lassen. Eine Beschädigung des Wasserpumpenmotors ist hierbei sehr wahrscheinlich. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie die Pumpe ab. Stellen Sie sicher, dass auch der Hebel am Wasserhahn wieder in hintere Stellung ist und somit das Ventil geschlossen.

Die Modelle Hawk, Grandby und Keystone haben ein Druckwassersystem mit einer automatischen Wasserpumpe. Wenn der Wassertank gefüllt ist brauchen Sie nur den Schalter der Wasserpumpe (dieser befindet sich auf dem kleinen Water/Battery Monitor-Paneel) einschalten.

Dadurch wird Druck im Wassersystem aufgebaut. Öffnen Sie nun leicht die Heiß- und Kaltwasserregler am Spülbecken und an der Außendusche um Luft aus den Leitungen zu lassen. Das Druckwassersystem kann solange angelassen werden wie Wasser im Tank ist. Die Pumpe schaltet automatisch ab wenn sie einen bestimmten Druck erreicht hat. Wenn Sie fahren oder das Campen beendet haben ist es immer ratsam, die Pumpe des Druckwassersystems abzuschalten.
Nachdem die Pumpe ausgeschaltet ist sollten Sie die Wasserhähne kurz öffnen um den Restdruck aus dem System abzulassen.

Machen Sie das Wassersystem keimfrei indem Sie es mit einer milden Chlor-Lösung spülen. Verwenden Sie ein Mischungsverhältnis, wie es von Ihrer lokalen Gesundheitsbehörde empfohlen wird, oder verwenden Sie ein kommerzielles antibakterielles Reinigungsmittel, das für diesen Zweck geeignet ist. Nach dem Einfüllen in den Wassertank lassen Sie dies dann ca. drei Stunden stehen, bevor Sie es ablaufen lassen und mit frischem Wasser nachspülen. Starker Geruch oder Geschmack der antibakteriellen Lösung kann durch das Befolgen der Anweisungen ihrer Gesundheitsbehörde oder die Anweisungen des Herstellers eines kommerziellen antibakteriellen Reinigungsmittels beseitigt werden. Vor der erstmaligen Verwendung sowie nach längeren Standzeiten ist es erforderlich, dass das Wassersystem mit einer antibakteriellen Lösung gespült wird! Wenn die Wohnkabine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gelagert wird ist es unumgänglich, das Wasser-System vollständig zu entleeren, um Frostschäden an Leitungen und Geräten zu vermeiden.

Wenn Ihr Four-Wheel Camper mit einem Warmwasserbreiter (nachfolgend WWB) ausgestattet ist, dann ist es immer das Beste, den Wassertank des WWB vollständig zu entleeren bevor Sie die Wohnkabine einlagern. Es ist eine Ablassschraube außen/unten am WWB, diese kann abgeschraubt werden und ermöglicht so den Abfluss des Wassers aus dem Gerät. An dieser Ablassschraube ist auch die Anodenstange des WWB befestigt. Diese sollte mindestens alle ein bis zwei Jahre erneuert werden. Der Hersteller des WWB empfiehlt den Wechsel spätestens wenn die Anode zu 75% weg korrodiert ist.

ACHTUNG: Lassen sie unbedingt den Wasserdruck des Heißwassertanks ab, bevor sie die Anode wechseln! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

Wenn Sie die Wohnkabine mit einem vollen Heißwassertank abstellen, korrodiert die Anode schneller und kann möglicherweise die Leitungen mit kalkartigen Rückständen verkleben. Es ist das Beste, in regelmäßigen Abständen den Warmwasserbreiter zu spülen und somit mögliche Ablagerungen vom Boden des Warmwassertanks zu entfernen. Lagern Sie Ihren Four-Wheel Camper am besten immer mit leerem Warmwassertank ein.

(Siehe auch weiter hinten die Infos Warmwassertank & Überwintern des Campers)

Spannschloss Befestigung

Ihre Wohnkabine wird auf der Ladefläche Ihres Pickup mittels Spannschlössern und Ring-Ösen befestigt. Zugangsklappen an vier Stellen im Inneren der Wohnkabine ermöglichen den Zugriff zu den Spannschlössern.

Jedes Spannschloss muss regelmäßig überprüft werden um sicherzustellen, dass es mit der richtigen Spannung sitzt. Es werden zwei Spannschlösser vorn und zwei hinten verwendet. Die Zugangsklappen auf der Fahrerseite sieht man unterhalb der Küchenzeile; die Zugangsklappen auf der Beifahrerseite sind unterhalb des Couch-Kissens zugänglich. Drehen Sie die Spannschlösser, um die Spannung zwischen den Ring-Ösen auf der Ladefläche Ihres Fahrzeugs und den Spannschlössern zu erhöhen oder zu reduzieren.

Jedes Spannschloss muss zuerst handfest angezogen werden und danach zusätzliche eine halbe bis ganze Umdrehung mit Hilfe eines Hebels, wie z.B. einem Schraubendreher. Bei den ersten Reisen mit Ihrer Wohnkabine können sich die Spannschlösser lösen. Nach ungefähr 40 km Fahrt sollte die Spannung der Spannschlösser daher immer überprüft werden. Weitere regelmäßige Prüfungen sind empfohlen.

Sollte sich ein Spannschloss gelöst haben stellen Sie zuerst sicher, dass die Wohnkabine immer noch gerade auf der Ladefläche ihres Fahrzeugs sitzt. Sobald die Kabine wieder gerade sitzt spannen Sie zuerst die vorderen und dann die hinteren Spannschlösser.

Nach kurzer Zeit wird sich dann alles setzen und Sie werden feststellen, dass immer häufiger bei den Überprüfungen die Spannschlösser alle stramm sitzen. **ABER:** Prüfen Sie trotzdem von Zeit zu Zeit die Spannung, besonders auf kurvigen Bergstraßen, oder abseits befestigter Wege. Es ist immer besser, sich durch häufiges Kontrollieren sicher zu fühlen als darauf zu verzichten.

Wartung und Pflege

Exterieur

Ihr neuer Four-Wheel Campern hat Aluminium-Außenwände und ein Aluminium-Dach mit einer sehr strapazierfähigen eingebrannten Email Lackierung. Wir empfehlen die Pflege dieses Materials durch waschen mit einer milden Reinigungslösung. Das beste Produkt, das wir für die Reinigung dieses Teils des Campers gefunden haben ist „Portect All“ (www.protect-all.com). Es kann hier bei Four-Wheel Campers erworben werden, oder Sie bekommen es auch bei den meisten Wohnwagen und Wohnmobilhändlern oder sogar bei Wal-Mart. Ein Bestandteil dieses Produkts hilft auch beim Entfernen von Insekten und Straßendreck von den Front-Oberflächen Ihrer Wohnkabine.

Stellen Sie, bevor Sie die Wohnkabine einlagern sicher, dass die Kabine sauber und trocken ist und mögliches Kondenswasser die Möglichkeit hatte zu verdunsten. Dies sollte geschehen bevor das Dach für einen längeren Zeitraum abgesenkt wird. Vor dem Einlagern lassen Sie die Kabine für eine gewisse Zeit mit angehobenem Dach stehen und sorgen Sie für eine gute Luftzirkulation durch den Innenraum. Die unteren Klappen zum Erreichen der Spannschlösser eignen sich gut um die Kabine von unten zu belüften. Öffnen Sie dazu die Dachluken gerade soweit, dass Luft in die Kabine einströmen kann.

Der Schlüssel zu guter Pflege für Ihren Vinyl-Vorhang ist, diesen trocken und sauber zu halten. Gehen Sie sicher, dass der Vorhang trocken ist bevor sie die Kabine für längere Zeit mit abgesenktem Dach einlagern.

Wir empfehlen den Vorhang vor jedem Saison-Beginn mit einer milden Lösung aus warmem Wasser und Reinigungsmittel innen und außen abzuwaschen. Das schließt auch die Fenster mit ein.

Ein schützender Konditionierer, so wie das „Product 303“ (www.303-products.com), kann auf den Vorhang aufgetragen werden, sowohl innen als auch außen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine wasserabweisenden Produkte wie z.B. „Armor-all“. Diese auf Öl basierenden Produkte können das Vinyl beschädigen. „Product 303“ verträgt sich auch gut mit den Gummidichtungen der Tür, Fenster und Dachluken. Nicht zu vergessen ist auch der Gummieinsatz für den Türstopper. „Product 303“ kann bei Four-Wheel Campers Inc. oder in den meisten Auto- und Boots-Zubehör Shops gekauft werden.

Interieur

Entfernen Sie nach jeder Benutzung die Bett- und Sitzkissen und lassen Sie diese z.B. in aufrechter Stellung auf dem Boden der Kabine stehen. Noch besser wäre zum Austrocknen ein trockener belüfteter Ort. Wenn Sie die Kissen bei abgesenktem Dach im Camper lassen und es ist Restfeuchtigkeit vorhanden, dann kann dies zur Bildung von Schimmel und Stockflecken führen.

Alle Kissenbezüge und Vorhänge sind von Hand waschbar. Wir empfehlen diese Dinge nicht in der Maschine zu waschen, da Maschinenwäschen die Reisverschlüsse und Nähte der Bezüge beschädigen können.

Überwinterung des Warmwasser- und Außendusch-Systems

Um in Gegenden mit Temperaturen unter 0° Celsius die Gefahr von Rissen und Brüchen im Wassertank oder anderen Teilen des Wassersystems zu reduzieren ist es erforderlich, so viel Wasser wie möglich aus dem System abzulassen. Alternativ kann dem Wasser eine ungiftige Frostschutz-Substanz beigemischt werden. (Bitte kontaktieren sie dazu eine der am Ende des Textes benannten Firmen um mehr über ungiftige Frostschutz-Substanzen zu erfahren.) Wenn Ihre Wohnkabine mit einem Warmwasserbereiter ausgerüstet ist, ist es nicht zu empfehlen Frostschutzmittel zu verwenden, außer Sie entfernen die Anode im Abwasserstopfen des Warmwasserbereiters und ersetzen diesen durch eine normale 3/4 Zoll Ablassschraube.

ACHTUNG: Lassen Sie unbedingt den Wasserdruck des Heißwassertanks ab, bevor Sie die Anode wechseln! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

1. **Entwässern des Warmwassertanks**

Entwässern sie den 11,5 bis 15 Liter fassenden Warmwassertank indem sie die WWB Ablassschraube entfernen. Diese Schraube ist in der Mitte des Bodens des Warmwassertanks angebracht und im Warmwasserbereiterfach zu finden. Dieses erreichen Sie durch das Entfernen der WWB Zugangsklappe an der Außenseite ihrer Wohnkabine. Entfernen sie die Ablassschraube, und setzen Sie diese wieder ein nachdem der Wasserfluss versiegt ist.

Wenn Sie die Ablassschraube aus dem WWB entfernen, werden Sie eine Anode sehen. Diese Anode sieht möglicherweise korrodiert oder angefressen aus, aber das ist genau ihre Aufgabe. Jährlich, oder wenn die Anode bis zu einem Viertel ihrer ursprünglichen Größe geschrumpft ist, ist diese zu erneuern. Schrauben Sie einfach sie Ablassschraube raus und ersetzen Sie diese durch eine neue mit frischer Anode.

Alle Suburban Warmwasserbreiter verfügen über solch eine Anode. Diese Anode reguliert aggressive Bestandteile im Wasser und schützt so den Tank auf katalytische Weise. Dies ist ein sehr wichtiger Faktor für die Lebensdauer Ihres Tanks, daher sollte die Anode nur für Überprüfungen, Entwässerungen oder für den Austausch entfernt werden. Die Ablassschraube ist mit einem 27er Schlüssel zu lösen.

Die Magnesium oder Aluminium Anode schützt den Wassertank und hilft dessen Lebensdauer zu verlängern. Unter normalen Nutzungsbedingungen wird sich die Anode kontinuierlich verschlechtern. Deswegen ist die Anode jährlich zu wechseln, oder wenn der Verschleiß größer ist als 75%, auch vorher.

Wasser mit einem hohen Eisen- oder Sulfatanteil wird den Verschleiß erhöhen. Um die Lebensdauer der Anode zu verlängern, lassen Sie oft es geht das Wasser aus dem Tank ab. Vermeiden sie bei längeren Zeiten des Nichtgebrauchs das Wasser im Tank zu belassen.

Wichtige Warmwassertank Bemerkung:

Lassen Sie das Wasser vollständig aus dem Warmwassertank ab, insbesondere wenn Sie ein Frostschutzmittel verwendet haben. Frostschutzmittel können sehr aggressiv gegen die Anode im inneren des Tanks wirken und den Korrosionsvorgang beschleunigen. Die Folge wären starke Sediment-Ablagerungen im inneren des Tanks. Wenn Sie das System mit einem Frostschutzmittel winterfest machen wollen, dann entfernen Sie die Anode und ersetzen sie diese durch eine ¾ Zoll Ablassschraube.

2. Entwässern des Duschkopf und Schlauch

Öffnen Sie die Klappe des Außenduschen-Fachs außen am Ende der Wohnkabine auf der Fahrerseite. Nehmen Sie Duschkopf und -schlauch heraus und ziehen Sie den Schlauch gerade. Halten Sie den Duschkopf bei gestrecktem Schlauch tiefer als die Verbindung zwischen Schlauch und Wohnkabine. Öffnen Sie nun den Warm- und Kaltwasser Regler und warten Sie, bis kein Wasser mehr aus dem Duschkopf fließt. Schließen Sie die Regler und verstauen Sie Schlauch und Duschkopf wieder an gewohnter Stelle.

3. Entwässern Sie den Frischwassertank und seien Entwässerungsleitung

Um den Wassertank zu entwässern, öffnen Sie den Frischwasser –Ablasshahn. Dieser befindet sich bei den Modellen Falcon, Finch, Eagle und Ranger auf der Fahrerseite der Wohnkabine, unter der unteren Kante und mit einer weißen Überwurfmutter. Bei den Modellen Hawk, Grandby und Keystone befindet sich der Frischwasser-Ablasshahn an der Rückwand der Wohnkabine, im unteren Bereich zur Fahrerseite hin. Lassen Sie den Hahn geöffnet, auch wenn kein Wasser mehr nachströmt.

4. Entwässern sie die Wasserpumpe

Lassen Sie die Wasserpumpe bei geöffneten Kalt- und Warmwasserventilen für maximal 15 bis 30 Sekunden oder so lange wie Wasser aus dem Wasserhahn am Spülbecken kommt laufen, um so viel Wasser wie möglich aus dem System ausfließen zu lassen. Schalten Sie die Wasserpumpe aus und lassen Sie die Warm- und Kaltwasserventile geöffnet, um evtl. verbliebenem Restwasser die Möglichkeit zu geben sich auszudehnen anstatt die Leitungen zu sprengen.

5. Einfüllen von ungiftigem Frostschutzmittel

Füllen Sie die richtige Menge eines gut vorbereiteten **ungiftigen** Camping-Frostschutzmittel in den Frischwassertank Ihrer Wohnkabine ein. Beachten Sie dabei die Herstellerrichtlinien des Frostschutzherstellers.

Lassen Sie die Wasserpumpe laufen bis ein Frostschutz/Wassergemisch aus dem Wasserhahn ins Spülbecken fließt. Das gleiche machen Sie mit der Außendusche, laufen lassen bis Frostschutz/Wassergemisch aus dem Duschkopf fließt.

Lassen Sie nun die Flüssigkeit aus dem Spülbecken ablaufen und verschließen Sie den Abfluss mit seiner Kappe.

Bevor Sie das System wieder mit frischem Trinkwasser füllen, spülen Sie das ganze System gewissenhaft mit der Druckwasserpumpe durch, um den Frostschutz zu entfernen. Vergessen Sie dabei nicht den Warmwasserbereiter.

Überwinterung des Standart-Wassersystems

Um in Gegenden mit Temperaturen unter 0° Celsius die Gefahr von Rissen und Brüchen im Wassertank oder anderen Teilen des Wassersystems zu reduzieren ist es erforderlich, so viel Wasser wie möglich aus dem System abzulassen. Zusätzlich kann dem Wasser eine ungiftige Frostschutz-Substanz beigemischt werden. (Bitte kontaktieren sie dazu eine der am Ende des Textes benannten Firmen um mehr über ungiftige Frostschutz-Substanzen zu erfahren.)

1. **Entwässern des 45 Liter Frischwassertanks:**
Um den Wassertank zu entwässern öffnen Sie den Frischwasser –Ablasshahn. Dieser befindet sich bei den Modellen Falcon, Finch, Eagle und Ranger auf der Fahrerseite der Wohnkabine, unter der unteren Kante und ist erkennbar an einer weißen Überwurfmutter. Nachdem kein Wasser mehr ausströmt schließen Sie den Ablaufhahn.

2. **Entwässern sie die elektrische Wasserpumpe oder die Handwasserpumpe**
Entweder nehmen Sie die elektrische oder die Handwasserpumpe um alles restliche Wasser aus den Leitungen zu entfernen. Achten Sie darauf, die elektrische Pumpe nicht zu lange laufen zu lassen, ohne dass Wasser kommt. Diese Pumpe braucht das fließende Wasser um sich zu kühlen.

Entfernen Sie die Grauwasser-Ablassschraube außen an der Wohnkabine und lassen Sie alles Wasser aus dem Spülbecken nach draußen abfließen. Der Grauwasserabfluss befindet sich außen an der Fahrerseite der Wohnkabine.

3. **Einfüllen von ungiftigem Frostschutzmittel**
Füllen Sie die richtige Menge eines gut vorbreiteten **ungiftigen** Camping-Frostschutzmittel in den Frischwassertank Ihrer Wohnkabine ein. Beachten Sie dabei die Herstellerrichtlinien des Frostschutzherstellers.

Lassen Sie die Wasserpumpe laufen, bis ein Frostschutz/Wassergemisch aus dem Wasserhahn ins Spülbecken fließt. Schalten Sie wenn vorhanden, die elektrische Wasserpumpe ab und lassen Sie die Ventile offen.

Entwässern Sie das Spülbecken erneut und setzen sie anschließend die Kappe auf den Abfluss.

Bevor Sie das System wieder mit frischem Trinkwasser füllen spülen Sie das ganze System gewissenhaft mit der Wasserpumpe durch, um so viel Frostschutz wie möglich zu entfernen.

Camco Antifreeze – 1 – 336-668-7661 – www.camco.net
Pah-Nol Non-Toxic Antifreeze – 1-800-777-2466 - -
www.houghtonchemical.com

Wichtige Informationen zum Kühlschrank !!

Benutzen des Kühlschranks mit 12Volt

- Um die Ladung der Batterie während der Verwendung des Kühlschranks auf DC Strom zu erhalten, muss das Fahrzeug laufen und das Batterieladesystem in gut funktionierendem Zustand sein.
- Die Leistung des Batterie-Ladungssystem des Fahrzeugs muss größer sein als es für den Kühlschrank und andere DC Geräte erforderlich ist.
- Der DC Modus ist ausschließlich dazu gedacht, die Temperatur des Kühlschranks und der darin befindlichen Dinge kühl zu halten, wenn diese schon gekühlt sind.
- Der DC Modus ist keinesfalls als Startmodus zum direkten Runterkühlen eines „warmen" Kühlschranks gedacht. Lassen Sie den Kühlschrank immer erst im AC Modus laufen oder kühlen Sie vorher im Gas Modus um den Kühlschrank auf die erforderliche Temperatur abzukühlen. Der Kühlschrank muss kalt sein und die Temperatur beständig um den DC Modus zu nutzen.
- Benutzen Sie nicht den DC Modus bevor der Kühlschrank und sein Inhalt vollständig gekühlt sind.
- Verwenden Sie den DC Modus ausschließlich dann, wenn sichergestellt ist, dass das Batterieladesystem des Fahrzeugs einwandfrei arbeitet.

Benutzen des Kühlschranks auf Gas

- Wenn Sie den Kühlschrank im Gasmodus oberhalb von 1.800 Metern über dem Meeresspiegel verwenden können folgende Dinge auftreten:
    - Sie stellen eine verminderte Kühlleistung fest
    - Es können Brenner-Ausfälle auftreten
- Um diese Probleme zu vermeiden empfiehlt Norcold die Verwendung des Kühlschranks oberhalb der Grenze von 1.800 Metern nur im AC Modus.

Benutzen der Gasheizung

Die Gas-Umluftheizung verfügt über eine Thermostat-Regelung. Um die Heizung in Betrieb zu nehmen, muss das Hauptventil an der Gasflasche geöffnet sein. Öffnen Sie als nächstes das Gasventil für die Heizung.

Die Heizung funktioniert nur, wenn die 12V Versorgung der Kabine eingeschaltet ist!

Um die Heizung nun in Betrieb zu nehmen, drehen Sie das Thermostat auf die gewünschte Temperatur. Nun springt das Gebläse an und nach einer kurzen Vorwärmzeit wird ein warmer Luftstrom aus dem Heizungsgebläse spürbar. Nach Erreichen der gewünschten Temperatur schaltet sich die Heizung automatisch ab. Fällt die Temperatur unter den eingestellten Wert, startet die Heizung automatisch wieder den Betrieb.

Sicherheitshinweise zur Gasheizung

- Lagern Sie niemals brennbare / leicht entflammbare Flüssigkeiten oder Gegenstände in der Nähe der Heizung.
- Nehmen Sie niemals selbst Reparaturen oder Veränderungen an der Heizung vor. Dies ist ausschließlich ausgebildeten Servicetechnikern gestattet.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der Heizung öffnen Sie bitte alle Fenster und die Tür der Wohnkabine um schnellen Abzug entstehender Gerüche zu gewährleisten. Lassen Sie die Heizung für einen gewissen Zeitraum laufen damit sich die Rückstände der werkseitigen Beschichtungen verflüchtigen können.
- Nehmen Sie die Heizung nicht in Betrieb, wenn sich Menschen außen in der Nähe des Abgasaustritts aufhalten.
- Der Abgasaustritt der Heizung muss immer frei sein. Achten Sie darauf, dass weder Schnee noch Gegenstände diesen Austritt blockieren.
- Betreiben Sie die Heizung niemals an einem Batterieladegerät ohne dazwischen geschaltete Batterie.
- Sollte die Heizung bei Überhitzung nicht selbst abschalten, unterbrechen Sie erst die Gasversorgung und dann den Stromkreis, um die Heizung manuell abzuschalten.
- Nehmen Sie die Heizung nicht in Betrieb wenn eines der Bauteile in Kontakt mit Wasser gekommen ist.
- Verwenden Sie niemals Erdgas als Brennstoff. Verwenden Sie nur freigegebene Brennstoffe (Propan).
- Lassen Sie das Gassystem Ihrer Wohnkabine in regelmäßigen Abständen auf Dichtigkeit überprüfen. Diese Maßnahme dient Ihrer eigenen Sicherheit.
- Nehmen Sie nach der Inbetriebnahme der Heizung Gasgeruch in der Kabine wahr, verlassen Sie die Kabine umgehend und unterbrechen Sie die Gaszufuhr direkt außen an der Gasflasche. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter oder ähnliches. Stellen Sie eine gute Belüftung der Wohnkabine sicher. Nehmen Sie die Gasanlage nicht wieder in Betrieb bevor ein ausgebildeter Servicetechniker diese überprüft hat.
- Beachten Sie unbedingt auch die der Wohnkabine beiliegende detaillierte Bedienungs-anleitung des Herstellers.